Samtgemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 99a

zur Sitzung am: 08.04.2013

() **Schulausschuss**

() **Finanz- u. Haushaltsausschuss**
() **Ausschuss für Soziales, Sport u. Kultur, Tourismus und Medien**
() **Ausschuss für öffentliche Sicherheit**

() **Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss**
(X) **Samtgemeindeausschuss**

Beschlussorgan:
() **Samtgemeindebürgermeister** () **Samtgemeindeausschuss** (X) **Samtgemeinderat**

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: **Wahl von Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018**

()	Einmalige Kosten:	
(X)	Keine Kosten	

()	Ergebnishaushalt
()	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss empfiehlt, drei Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen und dem Amtsgericht Helmstedt zur Wahl der Schöffen mitzuteilen.

Der Samtgemeinderat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Wie der Verwaltungsvorlage Nr. 99 zu entnehmen ist, hat die Verwaltung drei Personen für die Wahl von Schöffen für die Geschäftsjahre 2014-2018 vorgeschlagen. Frau Koch, Frau Bartsch und Herr Gröger wären mit der erneuten Aufnahme in die Vorschlagsliste einverstanden.

Da seitens der SPD/Grüne-Gruppe noch Beratungsbedarf bestand, wurde dieser Tagesordnungspunkt in der letzen Samtgemeinderatssitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Fraktionen im Rat der Samtgemeinde Grasleben haben die Aufforderung der Verwaltung zum Vorschlag der geeigneten Personen per Mail vom 21.03.2013 erhalten. Aus den von den Fraktionen vorgeschlagenen Personen sollen drei Personen bestimmt werden, die in die Vorschlagsliste aufgenommen werden sollen.

Die CDU-Fraktion ist mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Personen einverstanden, allerdings würden jetzt Frau Koch und Herr Gröger auf die Aufnahme in die Vorschlagsliste verzichten.

Die SPD/Grüne-Gruppe schlägt Brigitte Gläser, Beate Höfs, Carsten Strauß und Matthias Sarnes vor.

Die Verwaltung weist insbesondere auf § 36 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes hin, wonach die Vorschlagsliste alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen soll. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, dass auch Frauen in die Liste aufgenommen werden.

Außerdem weist die Verwaltung darauf hin, dass die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich ist, um die Personen in die Liste aufzunehmen.

Grasleben, den 04.04.2013

Der Samtgemeindebürgermeister
Im Auftrag

(Schmidt)

Vorschlagsliste für Schöffinnen/Schöffen
Geschäftsjahre: 2014 - 2018

Lfd. Nr.	Name ggf. Geburtsname Vorname/n	Geburtsort	Geburtsdatum	Beruf	Anschrift	Bemerkungen *a) Ausschlussgründe* *b) Begründung der Bewerbung* *c) Gewünschtes Gericht*
1	Gläser, Brigitte geb. Jagla	Eschwege	22.11.1948		Rehackerweg 6 38368 Rennau OT Rottorf	
2	Bartsch, Astrid geb. Neimann	Helmstedt	28.12.1963	Kaufm. Angestellte	Am Bärendenkmal 20 38368 Mariental	
3	Höfs, Beate geb. Hagedorn	Hornburg	28.11.1958		Am Sandblessen 16 38368 Rennau	
4	Strauß, Carsten	Helmstedt	04.11.1964	Instandhalter elektr. Maschinen	Mittelstraße 1 38368 Mariental	
5	Sarnes, Matthias	Helmstedt	24.02.1971	Techn. Sachbearbeiter	Königsberger Straße 5 38368 Mariental	